

**Sulzer AG – Generalversammlung 2012**

**Ansprache Klaus Stahlmann, Chief Executive Officer**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Ich freue mich ausserordentlich, heute als CEO von Sulzer erstmals zu Ihnen zu sprechen.

\*\*\*

In meiner Tätigkeit in verschiedenen industriellen Bereichen habe ich die Entwicklung von Sulzer in den letzten 25 Jahren immer mit starkem Interesse verfolgt.

\*\*\*

Für mich hat sich Sulzer von aussen betrachtet vor allem durch drei Dinge ausgezeichnet.

Erstens durch weltweit führende Technologien. Die Dampfmaschinen und später auch die Dieselmotoren von Sulzer sind legendär. Heute verfügt das Unternehmen über Spitzentechnologie in Bereichen wie Kreiselpumpen, Oberflächenbeschichtung, Trenntechnologien und Turbinenreparatur, um nur einige Beispiele zu nennen.

Ein zweites Merkmal von Sulzer und eine zentrale Stärke sind die internationale Ausrichtung und Positionierung des Unternehmens. Dies zeigt sich auch in der relativ gleichmässigen Verteilung des Umsatzes auf Europa, Amerika und Asien. Dadurch ist Sulzer gut aufgestellt, um am Wachstum aller Regionen zu partizipieren.

Drittens ist Sulzer ein sehr stabiles Unternehmen. Die Herausforderungen der letzten Jahre hat Sulzer ausgezeichnet gemeistert. Das spricht für die Managementqualitäten des Verwaltungsrates und der ganzen Führungsmannschaft von Sulzer.

\*\*\*

Dieses Bild von Sulzer, das ich als Aussenstehender gewonnen hatte, hat sich in meinen ersten 44 Tagen bei Sulzer im Wesentlichen bestätigt.

\*\*\*

Ich habe mir bewusst vorgenommen, in den ersten Monaten mit möglichst vielen meiner neuen Kolleginnen und Kollegen zu sprechen, um die einzelnen Geschäftsprozesse besser zu verstehen und das Portfolio an Produkten und Dienstleistungen näher kennenzulernen.

Die globalen Managementteams der Divisionen, verschiedene Fachausschüsse und Besuche in einzelnen Abteilungen und Standorten haben mir bereits vielfältige Informationen und Eindrücke vermittelt. Insbesondere haben mich die ausserordentlich engagierten und motivierten Mitarbeitenden beeindruckt.

Ganz entscheidend ist dabei für mich die Offenheit, mit der man mir begegnet ist, mit denen die Stärken und Erfolge, aber auch die Schwächen und Verbesserungsmöglichkeiten angesprochen wurden.

\*\*\*

Sulzer ist in vielen Bereichen wie zum Beispiel bei Pumpen, Trenntechnologie, thermischen Beschichtungen oder als unabhängiger Anbieter von Serviceleistungen ein weltweit führendes Unternehmen mit starken Marktpositionen.

- Unsere Pumpen halten seit Jahren verschiedene Weltrekorde. Sie pumpen Wasser mit sehr hohem Druck in den Boden, damit Ölfelder lange produktiv bleiben. Sie transportieren das Öl über Tausende Kilometer durch Pipelines. Und dieses Jahr testen wir die stärkste Multiphasenpumpe, die für den Einsatz bis zu 2000 Meter unter Meeresspiegel vorgesehen ist, in einer eigens dafür eingerichteten Versuchsanlage, deren enorme Dimensionen Sie hier sehen.
- Unsere Beschichtungen erlauben Automobilherstellern, die Einführung von effizienten Doppelkuppelungsgetrieben auf breiter Basis. Damit kann viel Treibstoff eingespart und der Fahrkomfort gleichzeitig erhöht werden.
- Unsere Prozesstechnologie und unserer Knowhow ermöglichen die Herstellung von Kunststoffen aus nachwachsenden Rohstoffen. Dass die so produzierten Kunststoffe dank Sulzer-Knowhow Temperaturen von bis zu 180 Grad standhalten, macht sie für die breite Anwendung überhaupt erst interessant.
- Bei der Wartung von Turbinen und Motoren setzt Sulzer ebenfalls auf fortschrittliche Technologien. Kraftwerke müssen ihre Turbinen nur Wochen statt Monate zur Überholung stilllegen und auf Schiffen werden einzelne Motoren sogar bei voller Fahrt repariert.

\*\*\*

Alle diese beeindruckenden Leistungen beruhen stark auf der ausserordentlichen Technologiekompetenz von Sulzer.

- In der Strömungsmechanik sind unsere Spezialisten in der Lage, viele Prozesse am Computer zu simulieren. Dadurch werden wertvolle Entwicklungszeit und aufwendige Versuche eingespart.
- Durch die hervorragenden Kenntnisse in der Material- und Oberflächentechnik können wir die Leistungsfähigkeit unserer Produkte immer weiter steigern und auch neuartige Effekte erzielen. So kann durch innovative Beschichtungen der Treibstoffverbrauch von Flugzeugtriebwerken reduziert werden.
- Wir verfügen in der Strömungsmechanik, Material- und Oberflächentechnik über ein starkes Netzwerk mit Universitäten und Forschungsinstituten, sowie über modernste Analyse- und Messgeräte, die wir zum Nutzen unserer Kunden einsetzen können.

\*\*\*

Die in den vergangenen Wochen gewonnen Einblicke und Eindrücke haben mich noch mehr für das Unternehmen begeistert.

Gleichzeitig konnte ich auch Ansatzpunkte identifizieren, um das Unternehmen weiterzuentwickeln und zu stärken.

Dafür braucht es keine Kehrtwenden, in vielen Bereichen werden wir kontinuierlich und konsequent in der bereits eingeschlagenen Richtung weitergehen, dabei aber an manchen Orten einen Gang zulegen oder den Schwerpunkt verändern.

\*\*\*

Sulzer hat klar das Potential, die operative Leistung weiter zu steigern, Prozesse noch effizienter zu gestalten und die Kunden noch zuverlässiger und schneller zu bedienen.

Die Sulzer-Lean-Initiative stellt den Mitarbeitenden die Methoden des Lean Management zur Verfügung und leitet sie bei der Umsetzung an. Die kontinuierlichen Prozessverbesserungen in allen Unternehmensbereichen sollen verstärkt werden.

Solche Prozessoptimierungen können auch dazu beitragen, dass das eingesetzte Kapital möglichst produktiv genutzt wird. Wenn die Geschäftsabläufe optimiert werden, lassen sich zum Beispiel die Lagerbestände und die Durchlaufzeiten reduzieren.

Ein besserer Mittelzufluss wird uns die nötige Flexibilität geben, unsere Geschäftstätigkeit zu erweitern. Dadurch können wir unsere Ausgaben in Forschung und Entwicklung, unsere Investitionen in neue Produktionsanlagen und Erweiterung unserer weltweiten Servicestandorte finanzieren.

\*\*\*

Sulzer ist in den letzten Jahren stark gewachsen, sowohl durch organisches Wachstum, aber auch durch Akquisitionen. Damit haben sich auch die Möglichkeiten zur Nutzung interner Synergien weiter vergrößert.

Durch die Kombination der Dienstleistungen für Turbinen und Kompressoren mit dem von Dowding & Mills übernommenen Service für Elektromotoren und Generatoren konnten die Umsätze dieser Division deutlich gesteigert werden.

In Supportfunktionen wie der Informatik werden wir die Infrastruktur modernisieren und gemeinsam für alle Divisionen nutzen.

Und nicht zuletzt können die verschiedenen Divisionen auch in der Forschung und Entwicklung wechselseitig voneinander profitieren.

Ich bin überzeugt, dass wir weitere Bereiche identifizieren werden, um Synergien zu nutzen.

\*\*\*

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre: Für uns alle steht der Name Sulzer für höchste technologische Kompetenz, für Innovation, für qualitativ hochwertige Produkte und Lösungen, auf die man sich verlassen kann. Und dafür ist die Marke Sulzer auch weltweit bei unseren Kunden bekannt.

Diese Marke ist viel wert: Der Markenwert wurde seit über 175 Jahren aufgebaut und ist in der Industrie stark verankert. Die Marke Sulzer kann Türen öffnen und Kundenentscheidungen zu unseren Gunsten beeinflussen.

Ich bin überzeugt, dass in der Marke Sulzer noch mehr Potenzial steckt. Dazu gehören eine klare Positionierung und ein einheitliches Auftreten quer über alle Divisionen hinweg.

Die klare Positionierung und Stärkung der Marke Sulzer wird ebenfalls ein Schwerpunkt unserer Arbeit in der nächsten Zeit darstellen.

\*\*\*

Ich habe Ihnen soeben skizziert, wo ich erste Schwerpunkte für die Zukunft sehe. Das ist noch kein abgeschlossenes Programm, andere Stossrichtungen werden sicher dazu kommen, und in jedem einzelnen Bereich werden Konzernleitung und Fachbereiche noch über die genauen Ziele und konkreten Schritte intensiv diskutieren müssen.

Fest steht dagegen schon ein übergeordnetes Ziel: profitables Wachstum.

Sulzer soll vor allem dort wachsen, wo wir mit unserer Technologiekompetenz, unserer Innovationskraft und unserer globalen Präsenz den grössten Mehrwert schaffen können – in erster Linie für die Kunden, aber letztlich natürlich auch für Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre.

\*\*\*

Welches sind die wichtigsten Faktoren dafür?

- Dank der weltweiten Präsenz kann das Unternehmen das Wachstumspotential der aufstrebenden Märkte wie Brasilien, Russland, Indien und China gut nutzen. So haben wir aufgrund unserer Präsenz vor Ort stark vom Boom in der brasilianischen Öl- und Gasindustrie profitiert.
- Die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen wird durch wichtige globale Megatrends unterstützt.

Der steigende Energiebedarf bedingt eine effiziente Energienutzung und verlangt nach neuen Energiequellen. Dazu leisten alle unsere Divisionen wichtige Beiträge. Gerade damit trägt Sulzer auch viel zur Nachhaltigkeit bei.

Im wachsenden Wassermarkt helfen Sulzer-Produkte sowohl bei der Wassergewinnung und -verteilung wie auch bei der Abwasserbehandlung. Durch die vergangenes Jahr getätigte Akquisition haben wir uns hier gut positioniert.

- Die starke technologische Kompetenz, das substantielle Anwendungswissen in vielen Märkten und die Vernetzung mit Universitäten, Industriepartnern und Kunden versetzt Sulzer in die Lage, mit der technischen Entwicklung mitzuhalten und diese auch selbst voranzutreiben.

Sulzer hat also eine ausgezeichnete Ausgangslage für profitables Wachstum.

Dieses Potential gilt es entschlossen zu nutzen. Denn nur dadurch kann Sulzer die Mittelfristziele bis 2015 erreichen, die Ihnen unser Verwaltungspräsident bereits vorgestellt hat, und auch über diesen Zeithorizont hinaus langfristig überdurchschnittlich erfolgreich bleiben.

\*\*\*

Ich, und mit mir meine Kollegen in der Konzernleitung und die ganze Belegschaft, nehmen diese Herausforderung gerne an.

Wie Sie dem Geschäftsbericht entnehmen konnten, müssen wir in unserem Ausblick auf die anhaltenden Unsicherheiten an den Finanzmärkten und die möglicherweise negativen Folgen für die Wirtschaft hinweisen. Trotzdem erwarten wir 2012 ein moderates Wachstum von Bestellungseingang und Umsatz sowie eine weiterhin solide Rentabilität.

Unterstützung erhalten wir dabei auch vom im letzten Jahr übernommenen Geschäft mit Pumpen und zugehöriger Ausrüstung für die Wasser- und Abwasserbehandlung.

\*\*\*

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich Ihnen mit einem kurzen Video einige konkrete Einblicke in diese Aktivitäten geben.

Das dafür gewählte Beispiel eines grossen Wasserversorgungsunternehmens in Südostengland zeigt insbesondere, wie wichtig eine enge Partnerschaft zwischen unseren Kunden und Sulzer ist, um optimale Resultate zu erzielen.

Damit hat dieses erst gerade zu Sulzer gestossene Geschäft durchaus Vorbildcharakter für unser Unternehmen.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit und vor allem für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!